

VDV Kolloquium für Signal- und Zugsicherungstechnik

Systemwissen für heute und morgen

17. - 18. Juni 2026 in Hannover



VDV Kolloquium für Signal- und Zugsicherungstechnik

Die Zugsicherungs- und Signaltechnik ist das unsichtbare Nervensystem moderner Mobilität. Einzelweichensteuerungen, Fahrsignalanlagen, Signale, Stellwerke und digitale Steuerungssysteme bilden ein fein abgestimmtes Netz, das Straßen-, Stadt- und U-Bahnen sicher über Schienen führt. Doch diese Infrastruktur ist verletzlich! Ein Ausfall oder Angriff auf die IT-Systeme oder Stromversorgungen könnte nicht nur den Betrieb lahmlegen, sondern auch Menschenleben gefährden. Deshalb zählt unsere Branche zu den kritischen Infrastrukturen (KRITIS), deren Schutz durch das deutsche IT-Sicherheitsgesetz und die KRITIS-Regulierungen besonders streng geregelt sind.

Im Kern bedeutet IT-KRITIS in der Zugsicherung, dass Betreiber verpflichtet sind, höchste Standards der Cybersecurity umzusetzen und sicherzustellen. Dazu gehören technische Schutzmaßnahmen wie Firewalls und Intrusion Detection Systeme, organisatorische Vorgaben wie Notfallpläne und regelmäßige Audits sowie die Pflicht zur Meldung von Sicherheitsvorfällen an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die Verantwortung reicht über das einzelne Unternehmen hinaus: Jeder Angriff auf die Zugsicherung kann nachhaltige Versorgungsengpässe und erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit verursachen.

Parallel dazu hat die Europäische Union mit dem Cyber Resilience Act (CRA) einen neuen Rechtsrahmen geschaffen. Seit 2024 gilt diese Verordnung für alle Produkte und ist damit verpflichtend für Hersteller und Betreiber mit digitalen Komponenten – von Software über IoT-Geräte für einfache Signalanlagen bis zur komplexen Stellwerkstechnik.

Für die Industrie bedeutet das: Jede Komponente der Zugsicherung, die digitale Schnittstellen besitzt, muss künftig nachweislich sicher entwickelt, betrieben und aktualisiert werden. Hersteller und Betreiber sind verpflichtet, Sicherheitsupdates über den gesamten Lebenszyklus bereitzustellen, Vorfälle zu melden und „Security by Design“ sowie „Security by Default“ umzusetzen.

In der Zugsicherungs- und Signaltechnik verschmelzen diese Gesetze und Vorgaben zu einem neuen Paradigma:

Sicherheit ist nicht länger nur eine technische Frage, sondern eine regulatorische Pflicht und gesellschaftliche Verantwortung. Die Verkehrswende, getragen vom ÖPNV, ruht auf einem Fundament aus digitaler Resilienz – und der Cyber Resilience Act ist der europäische Architekt für dieses.

Das VDV-ZST-Kolloquium wird im Jahr 2026 drei zentrale Themenbereiche behandeln: Im ersten Teil stehen die Anforderungen an IT-Sicherheit und Kritische Infrastrukturen in der Zugsicherungs- und Signaltechnik im Mittelpunkt. Mehrere Fachvorträge geben hierzu Einblicke in die Erfahrungen von Verkehrsunternehmen und der Industrie. Im zweiten Teil richtet sich der Fokus auf das Thema „Strom“ als elementaren Bestandteil der kritischen Infrastruktur, insbesondere als grundlegende Voraussetzung für die Signal- und Zugsicherungstechnik. Der dritte Teil der Veranstaltung behandelt schließlich operative Fragen und beleuchtet dabei die Themen Standardisierung von Schnittstellen sowie die sicherheitskritische Prüfung von Weichenantrieben.

Das ZST-Kolloquium stellt die zentrale Branchenplattform für die Zugsicherungsbereiche im ÖPNV sowie für die im VDV organisierten Eisenbahnverkehrsunternehmen dar. Die Veranstaltung bietet ein offenes Zusammenkommen sowohl für Fachkräfte mit einschlägiger praktischer Erfahrung oder vertieftem Fachwissen als auch für Personen, die gezielt nach diesem Wissen suchen. Einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt bildet der themenspezifische, fachliche Austausch sowie das Networking im Rahmen der Gesprächsmöglichkeiten zwischen den Vortragsblöcken.

Alle Infos zur Veranstaltung



<https://www.bekaseminare.de/index.php?module=010700&event=1146&viewId=1>

Organisiert
von

beka

Potenziale
nutzen



**Ihre Ansprechpartnerin
vor Ort**
Katja Simon

T +49 221 951449-27
E simon@beka.de

Die beka ist seit Jahren starker Partner des VDV

Neues entdecken, Qualifikation erlangen, Erfahrungen austauschen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schulen bedeutet immer auch, die Potenziale eines Unternehmens zu optimieren. Mit unserem vielfältigen Seminar- und Tagungsangebot unterstützen wir Sie dabei! Wir bieten Ihnen zukunftsorientierte Inhalte und praxisbezogene Themen, vermittelt von Expertinnen und Experten aus dem ÖPNV mit umfassendem Praxiswissen oder von impulsgebenden Spezialistinnen/Spezialisten aus anderen Branchen.

Programm

Mittwoch, 17.06.2026

ab 12:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
13:00 Uhr	Begrüßung Ramón Uhrhan · Berliner Verkehrsbetriebe AöR
	THEMENBLOCK IT- und Kritisanforderungen in der Zugsicherung- und Signaltechnik
13:15 Uhr	Cybersicherheits-Regulierung – CRA sei Dank – was erwarten wir? Erich Reschke · Hamburger Hochbahn AG
13:45 Uhr	Cybersecurity-Audits in der Praxis – Vorbereitung und Betreuung" Manfred Bruder
14:30 Uhr	§ 8a-Prüfung: Was auf Betreiber wirklich zukommt – Erfahrungsbericht aus Berlin Sophie Lange · Berliner Verkehrsbetriebe AöR
15:15 Uhr	Kaffeepause und Zeit zum Austausch
16:00 Uhr	Upgrade des Betriebssystems der LST-Bedienplätze am Praxisbeispiel Stuttgart Jan Seher-Maaß · Stuttgarter Straßenbahnen AG
16:30 Uhr	Der Cyber-Resilience-Act (CRA): Anforderungen und Vorgehen aus Sicht von Stadler Signalling Michael Rüffer · Stadler Signalling Deutschland GmbH
17:00 Uhr	Einordnung der Europäischen Cybersecurity-Regulierung am Beispiel NIS2 und CRA Andreas Möller · Siemens Mobility GmbH
17:30 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 18.06.2026

09:00 Uhr	Strom kommt aus der Steckdose, oder? Dr. Steffen C. Steneberg · Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
09:30 Uhr	Erneuerung der Stellwerksstromversorgung unter laufendem Betrieb Sergej Bisov · Stadtwerke München GmbH
10:15 Uhr	Mehr als nur Fahrstrom – Stromversorgung aus der Oberleitung Sascha Bräuer · Berliner Verkehrsbetriebe AöR
10:45 Uhr	Kaffeepause und Zeit zum Austausch
11:30 Uhr	Vom Gerät zur Funktion: Modulare LST-Konzepte für Stadtbahnen Manuel Duft · Frauscher Sensortechnik GmbH
12:00 Uhr	WAPS – Weichenantriebs-Prüfstand – Endkontrolle Sicherheitsrelevanter Anlagen Jakob Tröndle · Stadtwerke München GmbH Stefan Loosli · hastema GmbH
12:45 Uhr	Abschlussdiskussion
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung mit anschließendem Mittagsimbiss

Moderation

Stephan Luz
Stuttgarter Straßenbahnen AG

Ramón Uhrhan
Berliner Verkehrsbetriebe AöR
(BVG)

Udo Fritsch
Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen (VDV),
Köln

Referierende

Sergej Bisov
Stadtwerke München GmbH

Sascha Bräuer
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) – AöR

Manfred Bruder

Manuel Duft
Frauscher Sensortechnik GmbH, AT-Marienkirchen

Sophie Lange
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) – AöR

Stefan Loosli
Hastema GmbH, CH-Brugg b. Biel/Bienne

Andreas Möller
Siemens Mobility GmbH, Braunschweig

Erich Reschke
Hamburger Hochbahn AG

Michael Rüffer
Stadler Signalling Deutschland GmbH, Braunschweig

Jan Seher-Maaß
Stuttgarter Straßenbahnen AG

Dr. Steffen C. Steneberg
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Jakob Tröndle
Stadtwerke München GmbH

Informationen zur Stornierung, Umbuchung und zum Datenschutz

Veranstaltungsort

Novotel Hannover
Podbielskistraße 21-23
30163 Hannover

Hotelpreis pro Nacht

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück im Einzelzimmer betragen 162,- Euro zzgl. MwSt. pro Nacht.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 1230,- Euro zzgl. MwSt. pro Teilnehmer*in.

Diese beinhaltet folgende Leistungen:

- Mittagsimbiss und Abendessen am 1. Veranstaltungstag
- Mittagsimbiss am 2. Veranstaltungstag
- Getränke zu den Mahlzeiten*
- Kaffeepausen und Tagungsgetränke

Anmeldung

Sie können sich auf unserer Homepage online anmelden.
Als definitive Zusage erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Wenn Sie Fragen zur Anmeldung haben, finden Sie weitere Informationen in unseren FAQ auf unserer Homepage.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mehr Informationen zu unseren AGB finden Sie auf unserer Homepage www.bekaseminare.de.

Anmeldeschluss ist der 03. Juni 2026

*Bitte beachten Sie, dass bei der Abendveranstaltung maximal drei alkoholische Getränke (Bier/Wein) pro Teilnehmer von der beka übernommen werden.